

Erweiterungscurriculum Gender Studies

Datum des Inkrafttretens
1. Oktober 2016

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines.....	- 2 -
§ 2 Umfang	- 2 -
§ 3 Lernergebnisse	- 2 -
§ 4 Registrierungsvoraussetzungen.....	- 2 -
§ 5 Zugangsmodalitäten.....	- 3 -
§ 6 Aufbau und Lehrveranstaltungen	- 3 -
§ 7 Lehrveranstaltungsarten.....	- 4 -
§ 8 Prüfungsordnung	- 5 -
§ 9 In-Kraft-Treten.....	- 5 -

§ 1 Allgemeines

Der Senat hat mit Umlaufbeschluss vom 28. April 2016 das von der Curricularkommission Gender Studies am 30. März 2016 beschlossene Erweiterungscurriculum Gender Studies in der nachfolgenden Fassung genehmigt. Rechtsgrundlage bilden der studienrechtliche Teil der Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und die Richtlinie zu Erweiterungscurricula in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für die Absolvierung des Erweiterungscurriculums Gender Studies beträgt 24 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP). Dies umfasst den Selbststudienanteil sowie die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme an Beurteilungsverfahren.

§ 3 Lernergebnisse

Das Erweiterungscurriculum Gender Studies bietet Studierenden Einblicke in die Bedeutung der interdependenten Kategorie Geschlecht. *Gender-Wissen* umfasst (1) Kenntnisse von Hierarchisierungs- und Diskriminierungsprozessen sowie (2) Wissen um Formen der Naturalisierung und Normalisierung von Geschlecht als auch anderer, damit vernetzter gesellschaftlicher Kategorien sowie (3) das Verständnis von disziplinspezifischen Methoden und kritischen Analyseverfahren, um in verschiedenen Arbeitsfeldern der Gender Studies forschen und intervenieren zu können.

Die Studierenden des Erweiterungscurriculums Gender Studies sind nach erfolgreicher Absolvierung des Erweiterungscurriculums in der Lage

- (1) grundlegende Theorien, Methoden und Begriffe der interdisziplinären Gender Studies, insbesondere der intersektionalen und kritischen Diversitätsansätze zu verstehen und diese auf das eigene Studienfach, fachübergreifend, auf Bereiche des beruflichen Lebens und des Alltags anzuwenden.
- (2) feministische, queere und intersektionale Wissenschaftskritik im eigenen Fach und fächerübergreifend auszuüben und die Herstellung von Wissen, Methoden und Theorien in Verbindung mit Ansätzen feministischer, queerer sowie postkolonialer Theorien kritisch zu reflektieren.
- (3) die Entstehung von Geschlechterdifferenzen und -diskriminierungen sowie deren Naturalisierung und Normalisierung zu identifizieren und zu reflektieren.
- (4) Strategien zur Sensibilisierung für Diskriminierungsstrukturen, Chancengleichheit und Antidiskriminierung zu entwickeln und umzusetzen.

§ 4 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum Gender Studies kann von Studierenden eines Bachelorstudiums der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt gewählt werden. Vor Absolvierung von Lehrveranstaltungen eines Erweiterungscurriculums ist die Registrierung zu diesem Erweiterungscurriculum verpflichtend vorzunehmen. Die Registrierung ist jedoch erst nach Absolvierung der STEOP des jeweiligen Bachelorstudiums, zu dem die/der Studierende zugelassen ist, möglich.

§ 5 Zugangsmodalitäten

Für Kurse, Proseminare, Seminare, Vorlesungen mit Proseminar und Vorlesungen mit Kurs im Erweiterungscurriculum Gender Studies gilt die jeweilige Teilnahmebeschränkung von 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Wenn bei diesen Lehrveranstaltungen die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach folgendem Verfahren:

- a. Die Lehrveranstaltung ist für die/den Studierende(n) verpflichtend im Curriculum vorgeschrieben.
- b. Studierende, welche bereits einmal zurückgestellt wurden oder die Lehrveranstaltung wiederholen müssen
- c. Als letztes Reihungskriterium entscheidet das Los zwischen gleich gereihten Studierenden.

Überschreiten die Anmeldezahlen die laut Teilnahmebeschränkung festgelegte Maximalzahl für das Proseminar aus dem Bereich 1.2. „Zentrale Fragestellungen und Begriffe in den Gender Studies“ werden die Plätze bevorzugt an Studierende im Erweiterungscurriculum „Gender Studies“ vergeben. Danach wird nach dem oben beschriebenen Verfahren vorgegangen.

§ 6 Aufbau und Lehrveranstaltungen

Die Bereiche 1-3 des EC Gender Studies speisen sich aus den Modulen des Wahlfachstudiums „Feministische Wissenschaft/Gender Studies“:

- I. Einführung, II. Lebensräume, III. Wirtschaft und Arbeit, IV. Historizität-Erinnerung-Erfahrung, V. Kommunikation-Repräsentation, VI. Körper-Psyche-Leiblichkeit, VII. Technik

		LV-Art	ECTS-Anrechnungspunkte	Stellung der LV im Curriculum
1. Einführung in die Gender Studies	1.1 Einführung in Theorien und Methoden der Gender Studies	VO	4	I. Einführung
	1.2 Zentrale Fragestellungen und Begriffe in den Gender Studies	PS	4	I. Einführung
2. Weiterführende LVs der Gender Studies	2.1 Ringvorlesung	VO/VP/VC	4	III. Wirtschaft und Arbeit oder VII. Technik
	2.2 LV Gender Studies	VO/VP/PS/KS/VC	4	LV aus den Bereichen II-VII
	ODER LV-Verbund	VO/VP/VC	8	V. Kommunikation und Repräsentation
3. Vertiefende LVs der Gender Studies	3.1 Seminar oder Proseminar Gender	KS/PS/SE	4	LV aus den Bereichen II-VII

	Studies			
	3.2 Seminar oder Proseminar Gender Studies	KS/PS/SE	4	
Summe			24	

Zur Vorlesung 1.1 „Einführung in Theorien und Methoden der Gender Studies“ wird ein begleitendes Tutorium angeboten.

§ 7 Lehrveranstaltungsarten

- (1) Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Die Prüfung findet in einem einzigen (schriftlichen und/oder mündlichen) Prüfungsakt statt.
- (2) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen sind Lehrveranstaltungen, in denen die Beurteilung nicht in einem einzigen Prüfungsakt erfolgt sondern auf Grund von schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Lehrveranstaltung oder - bei schriftlichen Arbeiten oder Projekten (Seminararbeiten oder Arbeiten vergleichbaren Aufwands) - bis zum Ende des auf die Abhaltung der Lehrveranstaltung folgenden Semesters. Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen sind:
 - a) Vorlesungen mit Proseminar (VP) setzen sich aus einem Vorlesungsteil und einem Proseminarteil zusammen, welche didaktisch eng miteinander verknüpft sind und gemeinsam beurteilt werden. Im Proseminarteil wird in die Fachliteratur eingeführt, und darüber hinaus werden Grundkenntnisse und Anwendungsaspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und exemplarisch Probleme des Faches durch Referate, Diskussionen und/oder Fallerörterungen behandelt.
 - b) Proseminare (PS) sind Lehrveranstaltungen, in denen Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und geübt werden, in die Fachliteratur zu spezifischen Themen eingeführt wird sowie exemplarisch Fragestellungen des Faches bspw. durch Referate, Diskussionen, Fallerörterungen und Seminararbeiten behandelt werden.
 - c) Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Diskussion und Vertiefung. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden selbständige Beiträge geleistet. Seminare werden in der Regel durch eine schriftliche Arbeit abgeschlossen.
 - d) Kurse (KS) dienen dem Erwerb bzw. Ausbau angewandter Kompetenzen. Ihr didaktisches Prinzip besteht darin, dass Lehrende und Studierende gemeinsam konkrete Fragestellungen theoretisch und praktisch (d.h. erfahrungs- und anwendungsorientiert) bearbeiten.

- e) Vorlesungen mit Kurs (VC) setzen sich aus einem Vorlesungsteil und Kursteil zusammen, welche didaktisch eng miteinander verknüpft sind und gemeinsam beurteilt werden. In diesen Lehrveranstaltungen wechseln Phasen, in denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt, mit Phasen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam konkrete Fragestellungen theoretisch und praktisch (d.h. erfahrungs- und anwendungsorientiert) bearbeiten, ab.

§ 8 Prüfungsordnung

Der Abschluss des Erweiterungscurriculums erfolgt durch die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltungen gemäß § 5.

§ 9 In-Kraft-Treten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und gilt für alle Studierenden eines Bachelorstudiums an der Universität Klagenfurt.